

„Wenn mein Volk betet.....“

– Stellenwert von Gebet in der Gemeinde

„Eine Gemeinde, die nicht mehr betet ist immer eine kraftlose Gemeinde, danach wird sie zu einer kranken Gemeinde, und bald ist sie eine sterbende Gemeinde.“ Friedhold Vogel

- BETEN: GOTT als VATER erleben. ER gibt gern. ER sorgt für uns. (Johannes 16, 24).
- BETEN: GOTT erleben, der zu seinen Versprechen steht (Johannes 15, 7).
- BETEN: GOTT erleben, der keine Grenzen hat (Lukas 1, 37 / 1. Mose 18, 14).
- BETEN: GOTT erleben, der mit uns sein REICH baut (Apostelgeschichte 13, 2 + 3 / 14, 27)

- Beten macht deutlich, ob wir wirklich etwas von GOTT erwarten oder nur von unserem eigenen Denken und Tun, von unserem Bemühen....

I. BIBEL UND GESCHICHTE

AUSSAGEN / BILDER

Paulus schreibt an seinen Mitarbeiter Timotheus:

„Das erste und wichtigste, wozu ich die Gemeinden auffordere, ist das Gebet. Es ist unsere Aufgabe, mit Bitten, Flehen und Danken für alle Menschen einzutreten.“ 1. Timotheus 2,1 (NGÜ)

- ❖ GEBET hat in der Gemeinde höchste Priorität !!

Schon im AT hat GOTT seinem Volk den Stellenwert von Beten eindrücklich vor Augen geführt: 2. Mose 17, 8 - 13

- Der Sieg entscheidet sich nicht im Tal, sondern auf dem Berg
- Das Entscheidende tut der HERR!!

JESUS bringt es in seinen Abschiedsreden so auf den Punkt (Johannes 15):

„ICH bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in MIR bleibt und ICH in ihm, der bringt viel Frucht, denn ohne MICH könnt ihr nichts tun..... Wenn ihr in MIR bleibt und meine Worte in euch bleiben, werdet ihr bitten, was ihr wollt, und es wird euch geschehen.“

Unser HERR macht uns klar:

- ❖ Frucht können wir nie machen. Sie wächst in der Abhängigkeit zu IHM – und hat immer mit Gebet zu tun

VORBILD JESUS

- Totale Abhängigkeit vom VATER Johannes 5, 19 + 20
- Verborgenes Alleinsein mit dem VATER Markus 1, 35 Lukas 5, 15 + 16
- Intensives Gespräch mit dem VATER Lukas 6, 12 + 13
- Kindliches Vertrauen zum VATER Lukas 11, 1 – 13

ERSTE GEMEINDE

- Aktivitäten sind vor allem: Beten Apostelgeschichte 1, 14
- Evangelisation unter der Anleitung des Hlg. Geistes Apostelgeschichte 3, 1 ff.
- Apostel haben eindeutige Prioritäten festgesetzt Apostelgeschichte 6, 4
- Der HERR selbst steckt die Pfähle weiter Apostelgeschichte 10
- Aktionen entstanden aus der Ausrichtung auf den HERRN Apostelgeschichte 13, 1 + 2

Die Apostelgeschichte erzählt von einer Zeit, in der das Reich Gottes sich mächtig ausbreitete – und die Gemeinde ein beeindruckendes Wachstum erlebte Apostelgeschichte 2, 47 / 4, 4 / 5, 14 / 6, 7

➤ ERWECKUNGSZEITEN ?!!!

GESCHICHTE DER KIRCHE

- Mission > Herrnhut > China – Inland – Mission
- Geistliche Aufbrüche in verschiedenen Ländern (Deutschland / USA / Korea)

Wohl alle Erweckungen in der Geschichte der Gemeinde JESU waren verbunden mit intensivem Gebet.

II. EIGENE ERFAHRUNGEN

PERSÖLICH

- Vorbilder: Beter erlebt
- Schlüsselerlebnis in der Gemeindegarbeit
- Literatur als Herausforderung und Ermutigung

IN DER GEMEINDE

- Erfahrungen als Pastor in der SV - Gemeinde Schorndorf (Anfänge / Entwicklungen)
- Bezirk Schorndorf – Göppingen

III. GEBET FÖRDERN

„Wir sollten im Vertrauen beten und dabei wissen, dass GOTT ohne zu zögern unser Bitten beantworten wird. Es ist unmöglich, das ernsthaftes, beständiges Beten ungehört verhallt. Aber weil wir nicht glauben, haben wir nicht genug Ausdauer und erfahren GOTTES Güte und Hilfe nicht.“ Martin Luther

- Anliegen im Zentrum der Gemeinde verankern: Betende Gemeinde
- Ältestenkreis – Prioritäten setzen / Gebet fördern / Thema wach halten
- Pastoren müssen es auch leben und verkündigen
- Jahresthemen „Gebet 2.0“ / „Be still“
- Gebetspartnerschaften
- „Raum der Stille“ Angebote von gemeinsamen Gebet
- Gebet in Häusern (z.B. Frühstückstreffen)
- Gebetsabende
- 24 / 7 – Gebetswoche
- Beten in Kleingruppen
- Gebetskarten in Bibelkreisen und Kleingruppen
- Gebetsraum in der Stadt (Start im Friseursalon)
- Gebetsbriefkästen
-

„Wenn wir den HERRN anrufen, so hat ER in seinem WORT versprochen, will ER uns antworten. ER will die Verlorenen zu sich ziehen und seinen GEIST unter uns ausgießen. Wenn wir uns nicht an IHN wenden, haben wir keine Verheißungen von seiner Seite – nichts hat ER dann versprochen. So einfach ist das.

Einerlei, was ich predige oder was wir in unseren Köpfen zu glauben behaupten die Zukunft wird von unseren Gebetszeiten abhängen.“ Jim Cymballa

IV. LITERATUR – EMPFEHLUNG

- „Beter öffnet sich die Tür“ Johanna Lorch (Brunnen – Verlag)
- „Wenn Glaube Feuer fängt“ Jim Cymballa (Gerth – Medien Projektion J)
- „Gemeinsam Gott bestürmen“ Friedhold Vogel (Hänssler – Verlag)

Wahrscheinlich kann man diese Titel nur noch antiquarisch bekommen.